

FILMladen Filmverleih

präsentiert

LA COCINA

DER GESCHMACK DES LEBENS

Mit **Raúl Briones** und **Rooney Mara**
sowie **Anna Diaz**, **Motell Foster**, **Oded Fehr**, **Eduardo Olmos**

Regie und Drehbuch:
Alonso Ruizpalacios

Basierend auf dem Theaterstück "The Kitchen" von
Arnold Wesker

KINOSTART: 17. Jänner 2025
im Verleih von **Filmladen Filmverleih**

PRESSEHEFT

VERLEIH

Filmladen Filmverleih
Mariahilferstr. 58/7
1070 Wien
Tel: +43 1 523 43 62 - 0
office@filmladen.at

PRESSEBETREUUNG

Doris Hochrieser
d.hochrieser@filmladen.at
Tel: +43 1 523 43 62 - 40
Mobil: +43 676 - 400 78 60

Pressematerial:

www.filmladen.at/presse

Länge: 139 Min

Bild: 1.85:1

Ton: 5.1

US/MX 2024

Inhaltsverzeichnis

Besetzung	4
Stab	5
Kurzinhalt & Pressenotiz	6
Regisseur Alonso Ruizpalacios über den Film	7
Die Besetzung	9
RAÚL BRIONES – Pedro	9
ROONEY MARA – Julia	9
ANNA DÍAZ – Estela	10
LAURA GOMEZ – Laura	10
Der Stab	11
ALONSO RUIZPALACIOS – Regie	11
JUAN PABLO RAMÍREZ – Kamera	11
YIBRÁN ASUAD – Schnitt	12
NANW ROWLANDS – Casting Director	12
SANDRA CABRIADA – Produktionsdesign	12
RAMIRO RUIZ – Produzent	13
GERARDO GATICA – Produzent	14
LAUREN MANN – Produzentin	14
IVAN ORLIC – Produzent	14

Besetzung

Pedro / Associate Producer	RAUL BRIONES
Julia	ROONEY MARA
Estela	ANNA DIAZ
Nonzo	MOTELL FOSTER
Laura	LAURA GOMEZ
Rashid	ODED FEHR
Luis	EDUARDO OLMOS
Mark	JAMES WATERSTON
Chef	LEE SELLARS
Max	SPENSER GRANESE
Susan	PÍA LABORDE-NOGUEZ
Inez	SHAVANNA CALDER
Trisha	JULIA HALTIGAN
Vago	JOHN PYPHER-FERGUSON
--	SOUNDOS MOSBAH
--	BERNARDO VELASCO
--	ESTEBAN CAICEDO
--	NEBLI BASANI
--	JOSÉ LUIS PÉREZ
--	GUSTAVO MALGAREJO
--	MARÍA FERNANDA BOSQUE

Stab

Regie	ALONSO RUIZPALACIOS
Produzent	RAMIRO RUIZ
Produzent	GERARDO GATICA
Produzent	IVAN ORLIC
Produzent	LAUREN MANN
Ausführender Produzent	MARCO POLO CONSTANDSE
Ausführender Produzent	JOSE NACIF
Ausführender Produzent	WILLIAM OLSSON
Ausführender Produzent	PATRICK PFUJENA
Associate Producer	JIMENA AGUIRRE
Kamera	JUAN PABLO RAMÍREZ
Schnitt	YIBRÁN ASUAD
Produktionsdesign	SANDRA CABRIADA
Sound Design	JAVIER UMPIERREZ
Sound Mix	JAIME BAKSHT
Sound Mix	MICHELLEE COUTTOLENC
Ton	ISABEL MUÑOZ
Musik	TOMÁS BARREIRO
Kostüm	ADELA CORTAZAR
Maske	ITZEL PEÑA
Music Supervision	JOE RODRÍGUEZ
Music Supervision	JAVIER NUÑO
Line Producer	DANIELA LEYVA
Erste Regieassistentz	CARLOS CRUZ SUAZO
Postproduction Supervisor	ALAN DURÁN
Postproduction Supervisor	FERNANDO ESCAMILLA
Casting	BM CASTING
Casting	SUSAN SHOPMAKER
Casting	NANW ROWLANDS

Kurzinhalt & Pressenotiz

Im *The Grill* in Manhattan ist gerade Hochbetrieb und aus der Kasse ist Geld verschwunden. Gegen alle Köche ohne Papiere wird ermittelt und Pedro (Raúl Briones) ist der Hauptverdächtige. Er ist ein Träumer und Unruhestifter und verliebt in Julia (Rooney Mara), eine amerikanische Kellnerin, die sich nicht auf eine Beziehung mit ihm einlassen kann. Rashid, der Besitzer des *The Grill*, hat versprochen, Pedro bei seinen Papieren zu helfen, damit er „legal“ werden kann. Doch eine schockierende Enthüllung über Julia zwingt Pedro zu einer Tat, die das Fließband einer der geschäftigsten Küchen der Stadt ein für alle Mal zum Stillstand bringen wird.

LA COCINA ist eine tragische und komische Hommage an die unsichtbaren Menschen, die unsere Restaurants am Laufen und unsere Mägen voll halten, während sie einer vielleicht unerreichbaren Version des amerikanischen Traums hinterherjagen. Der Film taucht tief in das hektische, chaotische und oft gnadenlose Leben hinter den Kulissen eines großen Touristen-Restaurants ein. In einem unermüdlichen Rhythmus erleben die Zuschauer das Innenleben der Küche, in der persönliche Dramen und soziale Spannungen unter den Köchen, Kellnern und anderen Angestellten aufeinandertreffen. Ruizpalacios fängt in diesem Film nicht nur den Druck der Küche ein, sondern auch die Menschlichkeit, die sich in Momenten der Verzweiflung, Solidarität und kleinen Triumphe zeigt. Der gefeierte mexikanische Regisseur Alonso Ruizpalacios bringt mit LA COCINA eine packende Adaption von „The Kitchen“, dem ikonischen Theaterstück von Arnold Wesker auf die große Leinwand. In den Hauptrollen glänzen die zweifach Oscar® Nominierte Rooney Mara („The Girl with the Dragon Tattoo“, „Carol“) und der charismatische Raúl Briones („Asfixia“, „A Cop Movie“)

Regisseur Alonso Ruizpalacios über den Film

Ich begann von diesem Film zu träumen, als ich während meiner Studienzeit als Tellerwäscher und Kellner im Rainforest Cafe in der Londoner Innenstadt arbeitete. Das war auch der Zeitpunkt, an dem ich zum ersten Mal Arnold Weskers Stück „The Kitchen“ las, auf dem das Drehbuch für diesen Film lose basiert. Dieses Stück zur gleichen Zeit zu lesen während ich in einer Großküche arbeitete, machte die Erfahrung viel interessanter (und die Arbeitstage erträglicher). Ich war erstaunt über das komplexe Kastensystem, das in den Küchen immer noch existiert und das ein wesentlicher Teil dessen ist, was sie am Laufen hält. Wie bei der Besatzung eines Schiffes wird auch hinter den schwingenden Restauranttüren die Hierarchie nicht auf die leichte Schulter genommen.

The Grill ist eine große Touristenfalle im Zentrum von New York City, wo Einwanderer Arbeit suchen, weil sie ohne Papiere aufgenommen werden und die Trinkgelder gut sind. Die Arbeit ist hart, und das Essen schrecklich. Ähnlich wie im Rainforest Cafe in dem ich arbeitete (und im „Tivoli“ in Weskers Stück), servieren die Köche widerwillig ein Gericht nach dem anderen, von dem sie wissen, dass es furchtbar ist. Unter solchen Arbeitsbedingungen ist kein Platz für Kunst, was LA COCINA zu einem Anti-Food-Porn-Film macht. Ich wollte zeigen, was wirklich vor sich geht in solchen Lokalen, in denen an einem normalen Freitag 3.000 Menschen bedient werden; wo nie genug Zeit für Qualität ist; wo jedes Gericht mit den Schweißtropfen der Küchenhilfen gewürzt wird; wo die Suppe in Backpulver ertränkt wird, damit sie drei Tage länger hält, als es chemisch möglich ist; wo das Blut des medium-rare Steaks, das an Tisch acht serviert wird, in Wirklichkeit das Blut des Kochs ist, der einen fast tödlichen Fehler gemacht hat - alles wegen des Drucks. Der Druck ist es, der Pedro bricht und ihn im letzten Akt dazu bringt, Rashids Küche zu zerstören. Der Druck ist es, der Rashid unfähig macht, Pedros Gründe zu verstehen.

Grenzen spielen in diesem Film eine große Rolle: physische, geistige und soziale. Die vertikale Struktur der Küche ist ein perfekter Schauplatz, um zu erforschen, was sich hinter einer geteilten Gesellschaft verbirgt, die im selben Lebensraum feststeckt. In diesem Licht betrachtet, wird ein New Yorker Restaurant mit seiner deutlichen Trennung zwischen Front und Back of House, zwischen Management und Belegschaft, Amerikanern und Ausländern zu einer perfekten Metapher für die moderne Welt. Die „Linie“, an der die Köche die ausgehenden Speisen für die Kellner platzieren um sie in den Speisesaal bringen zu lassen, wird zu einer konkreten Erinnerung an diese Grenzen. Es ist auch die Linie, die Pedro und Julia voneinander trennt.

Die unmögliche Liebesbeziehung von Pedro und Julia ist wie eine auf den Kopf gestellte Liebeskomödie. Wir fiebern mit diesem seltsamen Paar mit, wenn sie zwischen den Bestellungen lachen, flirten, streiten und in den Kühlschränken und Gängen Sex haben. In gewisser Weise spiegeln die Figuren selbst die Beziehung zwischen Mexiko und den USA: zusammengewachsen, aber für immer getrennt. Wie Justo Sierra einmal sagte: „Armes Mexico... so weit von Gott entfernt und so nah an den Vereinigten Staaten“.

In vielerlei Hinsicht geht es in diesem Film auch um geistige Obdachlosigkeit. Obwohl man versucht sein könnte, den Film ausschließlich als einen über Einwanderung zu betrachten, liegt der wahre Schwerpunkt woanders. Hier ist der Zustand der Figuren als illegale Einwanderer genau das: ein Zustand, ein Umstand, eine Gegebenheit. Aber in Wirklichkeit kämpfen sie darum, inmitten der

harten Arbeit ein Gefühl für sich selbst, für Gemeinschaft und Brüderlichkeit zu finden. ARBEIT ist das andere Hauptthema: der Kampf um das Überleben der Seele inmitten der unaufhaltsamen Maschinerie des globalen Kapitalismus. Wie Thoreau schrieb: „Ich denke, / dass es nichts, nicht einmal das Verbrechen, gibt, das der Poesie, der Philosophie, / ja, dem Leben selbst, mehr entgegengesetzt ist als die unaufhörliche Arbeit.“ Oder wie Pedro, der Protagonist des Films, es ausdrückt, als er gebeten wird, von seinem Traum zu erzählen: „In einer Küche kann man nicht träumen.“

Du bist in der Küche. Siehst dir deine Fingernägel an. Berührst deine Nase. Fang an.

Du bist drinnen. Du stehst hinter den Kulissen. Unter Wasser. Auf der anderen Seite des Flusses. Von hier aus kannst du die Gesichter der Arbeiter ohne Make Up sehen. Du siehst das Backpulver, das die seit Tagen verdorbene Soße wiederbelebt, den Schweiß, der in den lauwarmen Suppentopf tropft. Von hier aus siehst du die Unterhosen, die schmutzigen Lappen, das zerbrochene Porzellan, die Kadaver im Gefrierschrank, das Monster unter dem Bett, den Tumor, der leise und unbeachtet im Gehirn wächst.

Du bist in der Küche. Du könntest nass werden. Dein Kopf könnte von dem unaufhörlichen Dröhnen des Edelstahls schmerzen. Du könntest die vermissen, die du zurückgelassen hast. Du wirst vielleicht keine Zeit haben, jemanden richtig kennenzulernen. Vielleicht wirst du nicht viel verstehen. Vielleicht hast du keine Zeit, zu träumen.

Vielleicht musst du nur bis zum Ende der Schicht durchhalten; bis zu deinem freien Tag; bis zu den End Credits. Vielleicht wirst du nur die halbe Wahrheit erfahren. Dein Urteil könnte unvollständig sein. Vielleicht wird nichts davon von Bedeutung sein. Und vielleicht – nur vielleicht – findest du einen Freund.

Bienvenido a LA COCINA.

Die Besetzung

RAÚL BRIONES - Pedro

Raúl Briones zeichnet sich durch seine Vielseitigkeit und Glaubwürdigkeit in jeder seiner Rollen aus, die er sowohl im Film als auch im Theater spielt.

Seine Arbeit hat in der Branche und bei Fachkritikern große Anerkennung gefunden. Für die Hauptrolle im Film ASFIXIA (2019, Regie: Kenya Márquez) wurde er 2020 mit dem Ariel Award als bester Nebendarsteller ausgezeichnet. Für A COP MOVIE (2021, Regie: Alonso Ruizpalacios) erhielt Raúl 2022 seinen zweiten Ariel Award als bester Darsteller. Seine dritte Auszeichnung erhielt er mit NORTH SKIES OVER AN EMPTY SPACE (2022, Regie: Alejandra Márquez Abella), für den er 2023 als bester Nebendarsteller ausgezeichnet wurde.

Auf Streaming-Plattformen kann man ihn in Projekten wie „Crónica de Castas“ (Canal Once), „Club de Cuervos“ (Netflix), „La Templanza“ (Prime Video) und „Los Enviados“ (Paramount+) sehen.

ROONEY MARA – Julia

Rooney Mara hat bereits zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter zwei Nominierungen für den Academy Award®, eine BAFTA-Award-Nominierung, eine SAG-Award-Nominierung und mehrere Kritiker- und Festivalauszeichnungen. Mara begann ihre Karriere als Schauspielerin in Fernseh- und Independent-Filmen. Erste Bekanntheit erlangte sie durch ihre Nebenrolle in David Finchers THE SOCIAL NETWORK (2010). Der Durchbruch gelang ihr mit der Rolle der Lisbeth Salander in Finchers Thriller THE GIRL WITH THE DRAGON TATTOO (2011), für die sie ihre erste Oscar®-Nominierung als beste Schauspielerin erhielt. Ihre Karriere schritt mit Hauptrollen in Steven Soderberghs Thriller SIDE EFFECTS (2013), Spike Jonzes HER (2013) und Todd Haynes' romantischem Drama CAROL (2015) voran, die alle sowohl bei Kritikern als auch an den Kinokassen erfolgreich waren. Für den letztgenannten Film gewann sie den Preis der Filmfestspiele von Cannes als beste Schauspielerin und erhielt eine Oscar®-Nominierung als beste Nebendarstellerin.

Seitdem war sie in Garth Davis' LION (2016) und David Lowerys A GHOST STORY (2017) zu sehen und spielte die Rolle der Maria Magdalena in Garth Davis' biblischem Drama MARIA MAGDALENA (2018). Nach einer kurzen Pause wurde Mara für ihre Rollen in Guillermo del Toros NIGHTMARE ALLEY (2021) und Sarah Polleys Oscar®-gekröntem Film DIE AUSSPRACHE (2022) gelobt. Als Nächstes wird Mara in LA COCINA von Regisseur Alonso Ruizpalacios zu sehen sein, der auf dem Theaterstück „The Kitchen“ von Arnold Wesker basiert und im Wettbewerb der Berlinale 2024 Premiere feierte.

Mara ist bekannt für ihre Wohltätigkeitsarbeit und leitet die Uweza Foundation, die Programme zur Stärkung von Kindern und Familien im Kibera-Slum von Nairobi unterstützt. Sie ist eine leidenschaftliche Verfechterin der Rechte von Tieren und des Schutzes und der Erhaltung der Umwelt.

ANNA DÍAZ – Estela

Anna Díaz (geboren 1996) ist eine mexikanische Schauspielerin aus Campeche auf der Halbinsel Yucatán. Anna gibt mit LA COCINA ihr Spielfilmdebüt und wird 2024 noch in Filmen von Edgar Nito und Isaac Cherem zu sehen sein.

Anna ist darüber hinaus Theaterschauspielerin und hat in mehr als 10 Jahren an verschiedenen Bühnenshows mitgewirkt. Sie hat an der Universität der Künste in Yucatán studiert und wohnt derzeit in Mexiko-Stadt.

LAURA GÓMEZ – Laura

Laura Gómez ist vor allem für ihre Rolle als Blanca Flores in der Erfolgsserie „Orange is the New Black“ (2013-2019) bekannt. Zu ihren weiteren Arbeiten gehören Rollen in dem für den Goya & Independent

Spirit Award nominierten Film UPON ENTRY (2022, Alejandro RojasJuan Sebastián Vasquez), LA COCINA (2024, Alonso Ruizpalacios) und SAMBÁ (2017, Israel Cárdenas, Laura Amelia Guzmán). Laura befindet sich derzeit in der finalen Vorbereitungsphase ihres ersten Spielfilms als Autorin und Regisseurin. Sie teilt ihre Zeit zwischen New York, Santo Domingo und Madrid auf.

Der Stab

ALONSO RUIZPALACIOS – Regie

Alonso Ruizpalacios ist ein mexikanischer Filmregisseur und Drehbuchautor. Er studierte an der Royal Academy of Dramatic Arts (RADA) in London. Sein erster Spielfilm GÜEROS (2013) gewann über 40 Preise auf Festivals in aller Welt, darunter den Preis für den besten Erstlingsfilm auf der Berlinale 2013. MUSEUM (2018), sein zweiter Spielfilm, gewann den Silbernen Bären für das beste Drehbuch auf der Berlinale 2018 und die Auszeichnung für die beste Regie in Athen und Morelia. Sein dritter Film, A COP MOVIE (2021), gewann den Goldenen Ariel für den besten Dokumentarfilm.

Er versucht außerdem, geduldiger mit seinen beiden Söhnen Tomás und Martín zu sein.

JUAN PABLO RAMÍREZ – Kamera

Juan Pablo Ramírez ist ein hochqualifizierter Kameramann mit Sitz in Mexiko-Stadt. Sein Fachwissen erstreckt sich auf verschiedene Filmgenres, darunter Spielfilme, Dokumentarfilme, Kurzfilme, Musikvideos und Werbespots, die er an verschiedenen Orten weltweit gedreht hat. Zu den bemerkenswerten Arbeiten in seinem umfangreichen Portfolio gehören Filme wie LA COCINA (Berlinale 2024), CHICUAROTES (Cannes 2019), I CARRY YOU WITH ME (Sundance 2020 NEXT Innovator Award & Audience Award) und THE GASOLINE THIEVES (Tribeca 2019 Best Director Award).

Juan Pablos filmische Reise begann mit seinem Spielfilmdebüt LAS LÁGRIMAS, der auf 16mm gedreht wurde und ihm den Carte Blanche Award in Locarno einbrachte und auf über 40 Festivals weltweit gezeigt wurde. Als Summa Cum Laude-Absolvent des Centro de Capacitación Cinematografica (CCC) trat er 2016 der Mexican Society of Cinematographers (AMC) bei und unterstrich damit sein Engagement für sein Handwerk.

Derzeit ist Juan Pablo aktiv an der Postproduktion mehrerer Filme beteiligt, darunter Projekte wie UN CUENTO DE PESCADORES von Edgar Nito und LOS AMANTES SE DESPIDEN CON LA MIRADA von Rigoberto Perezcano. Neben seiner Tätigkeit als Filmemacher beschäftigt sich Juan Pablo mit Fotografie und gibt seinen reichen Erfahrungsschatz im Rahmen von Workshops weiter. Seine Beiträge prägen weiterhin die mexikanische Kinolandschaft.

YIBRÁN ASUAD – Schnitt

Yibrán Asuad Mújica ist ein mexikanischer Filmeditor, der bereits an mehr als 40 Filmen gearbeitet hat. Er ist Mitbegründer und derzeitiges Vorstandsmitglied des mexikanischen Redakteursverbands AMEE, der im Jahr 2020 seine Tätigkeit aufnahm. Er begann seine redaktionelle Arbeit in den späten Neunzigern mit kurzen und mittellangen Filmen und TV-Dokumentationen.

Im Laufe seiner Karriere hat er mehrere Dokumentarfilme wie Eufrosinas REVOLUTION, Somos Lengua, THE RETURN OF THE DEAD, RUSH HOUR, PRIVATE NETWORK, CHOMSKY & MUJICA und

GODS OF MEXICO geschnitten. Am bekanntesten ist er jedoch für seine Arbeit an Spielfilmen wie DRAMA/MEX, COCHOCHI, SO MUCH WATER, GÜEROS, ALBA, WE ARE THE FLESH, MUESUM und I'M NO LONGER HERE und wurde auf internationalen Festivals mehrfach ausgezeichnet. Er war viermal für den silbernen Ariel Award in der Kategorie „Bester Schnitt“ nominiert, für I'M GONNA EXPLODE (2009), GÜEROS (2014), MUSEUM (2019) sowie I'M NO LONGER HERE (2020), für den er den Preis auch erhielt.

Im Jahr 2021, während der 71. Berlinale, erhielt er den Silbernen Bären für den herausragenden künstlerischen Beitrag für seine Arbeit in Alonso Ruizpalacios' A COP MOVIE.

Kürzlich führte er bei seinem ersten Spielfilm ALLE SOMMERSPROSSEN DER WELT (2019) Regie, geschrieben von Javier Peñalosa und Gibrán Portela. Zuletzt hat er CASSANDRO, den ersten Spielfilm von Roger Ross Williams, geschnitten und befindet sich in der Vorproduktion zu seinem zweiten Spielfilm.

NANW ROWLANDS – Casting Director

Nanw begann ihre Karriere in der Film- und Fernsehbranche als zweite Regieassistentin bei Studiofilmen wie Disneys CINDERELLA, MALLEFICENT und CAPTAIN AMERICA. Vor etwa zehn Jahren wechselte sie dann in den Casting Bereich und arbeitete unter der Leitung der renommierten Casting-Direktorin Lucy Bevan an Projekten wie SNOW WHITE & THE HUNTSMAN und AMERICAN GODS.

Zu Nanws Verdiensten als Casting-Direktorin gehören der preisgekrönte britische Independent-Film CENSOR, A SMALL LIGHT für Disney/NatGeo, THE COLOUR ROOM für Sky und OUTSIDE THE WIRE für Netflix sowie das UK-Casting für Spielbergs DIE FABELMANS.

Nanw stammt ursprünglich aus Wales und Walisisch ist ihre erste Sprache. Nach ihrem Abschluss an der Universität Oxford zog sie nach London, wo sie jetzt mit ihrer Familie lebt.

SANDRA CABRIADA – Produktionsdesign

Die bildende Künstlerin, die die Nationale Schule für Bildende Künste und La Esmeralda absolviert hat, begann ihr Berufsleben mit dem Malen von Kulissen für Theateraufführungen und kam durch Zufall zum Kino, wo sie den Raum fand, sich beruflich zu entwickeln.

Als Stipendiatin der FONCA in ihren ersten Jahren als bildende Künstlerin und Gewinnerin des Großen Preises der Fünften Biennale von Monterrey in der Disziplin Installationskunst verbindet sie ihr künstlerisches Schaffen mit der Gestaltung mehrerer Kurzfilme. Fasziniert von der Idee, in jedem Filmprojekt visuell unterschiedliche Welten zu entwickeln und schaffen, beteiligte sie sich zunehmend als Dekorateurin und Art Director.

Heute ist Sandra Cabriada Produktionsdesignerin mit sechs Nominierungen für den Ariel Award für das beste Kunstdesign und die beste Dekoration und vor allem bekannt für ihre Arbeit an MUSEUM,

einem Film, mit dem sie 2018 am Wettbewerb der Berlinale teilnahm. GÜEROS von Alonso Ruiz Palacios, I CARRY YOU WITH ME von Heidi Ewing, EVERYTHING ELSE von Natalia Almada, INSTRUCTIONS NOT INCLUDED von Eugenio Derbez, vier Spielfilme von Arturo Ripstein und weiteren Filmen, die er in seiner Karriere gemacht hat, nicht zu vergessen eines ihrer ersten Art Designs in NICOTINA von Hugo Rodriguez.

Sandra zeichnet sich durch ihre Leidenschaft für filmische Arbeit aus und widmet sich ihren künstlerischen Wurzeln, indem sie jedes Projekt als ein einzigartiges Werk, als eigenes Kunstwerk ansieht und allem ihren Stempel aufdrückt. Im September 2020 wurde sie in die Academy of Motion Picture Arts and Sciences aufgenommen.

RAMIRO RUIZ – Produzent

Ramiro's bemerkenswerte Karriere in der nationalen und internationalen Filmproduktion sowie seine Studien in Anthropologie, Geschichte und Fotografie haben ihm die Erfahrung, das Gespür und die Fähigkeit verliehen, Filmprojekte zu produzieren, die sowohl künstlerisch als auch kommerziell tragfähig sind. Die verschiedenen Kurzfilme, Spielfilme, Musikvideos, Dokumentarfilme und Serien, an denen er gearbeitet hat, haben sowohl national als auch international großen Erfolg und Anerkennung gefunden. Zu seinen bekanntesten Projekten gehören: LA CAÍDA (Lucía Puenzo), ENFERMO AMOR (Marco Polo Constandse & Rodrigo Nava), EXTANO ENEMIGO II (Gabriel Ripstein), MUSEUM (Alonso Ruizpalacios), TODOS QUEREMOS A ALGUIEN (Catalina Aguilar Mastretta) und GÜEROS (Alonso Ruizpalacios)

GERARDO GATICA – Produzent

Gerardo Gatica ist Gründer des Produktionszentrums Panorama, das für preisgekrönte Filme wie CASSANDRO (Roger Ross Williams), FAMILIA (Rodrigo García), MUSEUM (Alonso Ruizpalacios), I'M NO LONGER HERE (Fernando Farías) und zuletzt LA COCINA von Alonso Ruizpalacios bekannt ist.

LAUREN MANN – Produzentin

Lauren Mann ist Produzentin und Fotografin und lebt in Los Angeles, Kalifornien.

Lauren Mann ist die Partnerin von William Olsson bei ASTRAKAN FILM AB, die unter anderem für das Oscar®-prämierte Duo The Daniels und das Spielfilmdebüt SWISS ARMY MAN mit Daniel Radcliffe und Paul Dano im Vertrieb von A24 verantwortlich sind. LOST GIRLS AND LOVE HOTELS (Regie: William Olsson, Partner von Astrakan Film AB), produziert von Lauren Mann, gedreht in Tokio und Kyoto, Japan, erworben von Hulu. THE CARD COUNTER mit Oscar Isaac, Willem Dafoe, Tiffany Haddish und Tye Sheridan in den Hauptrollen, Buch und Regie von dem Oscar®-nominierten Drehbuchautor Paul Schrader, präsentiert von Martin Scorsese, im Vertrieb von Focus Features. JOYLAND, pakistanischsprachiger Film und Spielfilmdebüt von Saim Sadiq, der als erster pakistanischer Film in der 75-jährigen Geschichte der Filmfestspiele von Cannes mit dem Großen Preis der Jury in der Kategorie Un Certain Regard Wettbewerbskategorie gewann. JOYLAND wurde außerdem mit dem Queer Palm Award ausgezeichnet, stand auf der Oscar®-Shortlist für den besten internationalen Spielfilm, gewann bei den Independent Spirit Awards 2023 den Preis für den besten

internationalen Film und begrüßte die Friedensnobelpreisträgerin Malala Yousafzai als ausführende Produzentin. JOYLAND wurde von The Criterion Collection erworben. LA COCINA, geschrieben und inszeniert von Alonso Ruizpalacios, basierend auf „The Kitchen“, einem Theaterstück von Arnold Wesker, mit Rooney Mara und Raul Briones in den Hauptrollen, wurde im Wettbewerb der Berlinale 2024 uraufgeführt.

Nächste Projekte sind THE BOY WITH THE LIGHT BLUE EYES, das Spielfilmdebüt des griechischen Autors/Regisseurs Thanasis Neofotistos, der im Februar 2024 außerhalb von Athen, Griechenland, gedreht wurde, und eine Road-Trip-Dramedy, die von William Olsson inszeniert werden soll.

IVAN ORLIC – Produzent

Ivan Orlic ist der Gründer von Seine Pictures und hat seit 2012 elf Spielfilmprojekte produziert oder als ausführender Produzent geleitet, darunter die kommenden Filme LA COCINA von Alonso Ruizpalacios und MISTURA von Ricardo de Montreuil. Die Komödie MURDER OF A CAT mit Sam Raimi; das Biopic PELE: BIRTH OF A LEGEND mit Imagine Entertainment; der Mystery-Thriller Trilogie INTRIGO nach dem Bestseller-Roman von Hakkan Nesser und die Komödie THE SPACE BETWEEN. Zu seinen Dokumentarfilmen gehören LARRY FLYNT FOR PRESIDENT mit Filmnation und der 2022 mit dem EMA als bester Dokumentarfilm ausgezeichnete Film EATING OUR WAY TO DISTINCTION mit einer Gruppe von Umweltaktivisten unter der Leitung von Sir Richard Branson, der von der Oscar®-Preisträgerin Kate Winslet gesprochen wird, sowie der kommende Film INVISIBLE NATION mit Ted Hope unter der Regie von Vanessa Hope. Er ist Mitbegründer eines Startup-Unternehmens im Bereich Unterhaltungstechnologie, Mentor beim Cannes Producer's Network und saß auf dem Podium zahlreicher Konferenzen und Seminarveranstaltungen. Er absolvierte das Second City Conservatory und die UCLA Extension, wo er seit 2014 auch als Gastdozent tätig ist. Ivan hat einen M.S. in Fischerei und Ozeanografie, ist veröffentlichter Autor in diesem Bereich und sitzt im West Coast Board der Children's Tumor Foundation sowie im Board of Trustees des Croatian International Film Festival.